

**Verordnung des Landeshauptmannes von Wien betreffend Sperrzeiten für bestimmte Gastgewerbe, die auf der Straße oder bei Veranstaltungen im Freien ausgeübt werden**

<b>Fundstellen der Rechtsvorschrift</b>		
<b>Datum</b>	<b>Publ.Blatt</b>	<b>Fundstelle</b>
15.07.1974	LGBl	<a href="#">1974/31</a>

Auf Grund des § 198 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50/1974, wird verordnet:

**Artikel I**

**§ 1.** (1) Gastgewerbebetriebe im Sinne des § 190 Z. 4 und 5 der Gewerbeordnung 1973 dürfen ab 7 Uhr geöffnet werden (Aufsperrstunde) und müssen spätestens um 20 Uhr geschlossen werden (Sperrstunde).

(2) Werden solche Gastgewerbebetriebe in der Betriebsart eines Würstelstandes ausgeübt, müssen sie jedoch erst um 4 Uhr geschlossen werden.

**§ 2.** Die auf Grund des § 54 a Abs. 2 der bis zum Inkrafttreten der Gewerbeordnung 1973 geltenden Gewerbeordnung vom Landeshauptmann von Wien erlassenen Verordnungen über die Sperrzeiten im Gast- und Schankgewerbe bleiben von dieser Regelung unberührt.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit 1. August 1974 in Kraft.